

**Der Seniorenbeirat ist Ansprechpartner für unsere Mieterinnen und Mieter sowie für unser Unternehmen.**

## **Kontakt**

Sie wollen aktiv als Mieter beim Seniorenbeirat mitwirken? Oder haben Anregungen? Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!



Gerhard Hampel  
Sozialarbeiter

Telefon: 0345/ 527-2118

E-Mail: [seniorenbeirat@hwgmbh.de](mailto:seniorenbeirat@hwgmbh.de)

Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH  
Hansering 19, 06108 Halle (Saale)  
[www.hwgmbh.de](http://www.hwgmbh.de)



**HWG**

## **Ihr Seniorenbeirat der HWG**

Wir sind für Sie da



### **Seniorenfreundlicher Service:**

- Hilfe & Beratung
- Austausch & Kontakte
- Beisammensein & Veranstaltungen
- Sport & Kultur

## Der Seniorenbeirat der HWG – wer wir sind, was wir tun

Als größter Vermieter in Halle wollen wir mit zielgerichteten Angeboten dazu beitragen, dass sich alle Generationen bei uns wohlfühlen. Eine wichtige Funktion hat hierbei der 2010 gegründete Seniorenbeirat der HWG.

Der Seniorenbeirat setzt sich aus älteren Mieterinnen und Mietern sowie HWG-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zusammen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der regelmäßige Dialog.

Hinweise, Wünsche und Empfehlungen aus der Mieterschaft werden ebenso diskutiert wie bevorstehende HWG-Projekte. Daneben versteht sich der Seniorenbeirat auch als Akteur, der mit eigenen Angeboten die sozialen Kontakte in den Quartieren fördern will.

**Susann Schult,**  
Abteilungsleiterin  
Wohnungswirtschaft



„Generationsübergreifendes Miteinander schafft Vertrauen, Verantwortung und gute Nachbarschaften. Wir möchten, dass sich Jung und Alt bei uns wohlfühlen und freuen uns auf Ihre Anregungen.“

## Unser Service für Sie



### Unser Service für Sie:

- Vermittlung von Hilfeleistungen, z.B. Verständigung mit Ämtern etc.
- Regelmäßiger Austausch zwischen Seniorenbeirat und Mietern
- Intensive Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern der HWG
- Hilfestellung bei aktuellen Fragen, u.a. zu Altersbetreuung, Wohngeld, sozialen Einrichtungen etc.
- Aktive Quartiersarbeit, beispielsweise durch Veranstaltungen und bei Mieterfesten
- Informations- und Bildungsveranstaltungen
- Kontakt zu Einrichtungen/Interessengruppen der Stadt
- Unterstützung von Aktionen wie „Klingelzeichen“ (Seniorenbesuchsdienst)
- Öffentlichkeitsarbeit